

Skiclub Köngen e.V.

Protokoll zur Jahreshauptversammlung am 6. Juni 2008 in der Stadiongaststätte „Fuchsgrube“

Beginn 20.05 Uhr
Ende 21.20 Uhr

Punkt 1 – Begrüßung

Nach Begrüßung und Bekanntmachung der Tagesordnungspunkte durch den **1. Vorsitzenden** Stephan Kaiser nimmt dieser sogleich die Totenehrung vor. Er hat die traurige Pflicht, den Tod der Skiclubmitglieder Günter Benner und Otto Haspel bekanntzugeben.

Punkt 2 – Berichte

Danach berichtet er über die Entwicklung des Mitgliederstandes; zum 1. Januar 2008 zählt der Skiclub 432 Mitglieder, aufgeschlüsselt in 344 Erwachsene und 88 Jugendliche bis 18 Jahre.

Stephan Kaiser streift die Aktivitäten des vergangenen Jahres und berichtet von den Radtouren, den Arbeitsdiensten auf Piz Enna und am Pfingstmarkt, von der Sonnwendfeier, dem Helferessen und Seniorentreffs.

Das Winterhalbjahr begann mit der Abendwanderung zum Schützenhaus in Köngen und dem Skibazar. Dieser wurde auch in diesem Jahr wieder recht gut angenommen. Die Apres-Skiparty wird künftig mangels Resonanz nicht mehr durchgeführt.

Die Skikurse im Allgäu konnten planmässig starten. Die Alb-Kurse entfielen mangels Schnee.

Die beiden Lady-Day-Tage wurden mit 60 Teilnehmerinnen durchgeführt.

Die Zipfelausfahrt führte mit 38 Skifahrer ins Skigebiet Hahnenkamm in Reutte Tirol.

Am Hüttenwochenende in Flumserberg nahmen 26 Personen teil.

Erstmals wurde eine Tagesskiausfahrt in Zusammenarbeit mit Sport-Räpplle zur Silvrette Nova angeboten; die Resonanz war groß, diese Ausfahrt soll im nächsten Jahr auf jeden Fall wieder angeboten werden.

Der 1. Vorstand dankt allen Organisatoren und Beteiligten und wird später Gutscheine an Manfred Siegler, Bernhard Fallscheer, Werner Ludwig und Karl Weber überreichen. Die Jugendbetreuer erhalten später ebenfalls noch Gutscheine.

Stephan Kaiser dankt auch Steuerberater Wolfgang Vogel für die Unterstützung bei der Buchführung

Skischulleiter Reimund Deuschle zeigt anhand einer Fotoschau die Aktivitäten der Skischule und des Nachwuchses. Er berichtet, daß pro Wochenende etwa 30 Ski- und Snowboardschüler die Skikurse absolviert haben, das sind eindeutig zu wenig Teilnehmer. Vermutlich ist dies auf die Absage der Kurse im Vorjahr zurückzuführen. Leider waren auch einige Ausfälle durch Verletzungen zu verzeichnen.

Die Skischule verfügt derzeit über 13 Lehrkräfte, das sind 9 Skilehrer und 4 Snowboardlehrer, zuzüglich 14 Anwärter, davon sind 3 Snowboard- und 5 Junganwärter.

Micha-Pascal Weippert erläutert die Unternehmungen des Nachwuchses. u.a.zählt er die verschiedenen Aktivitäten im Sommer und Winter auf.

Jugendleiter Philipp Hermann ist verhindert, deshalb erklärt der Vorstand die Jugendskifreizeit. Sie wurde wie in den Vorjahren im Zillertal während der Osterferien durchgeführt und schon wieder fürs nächste Jahr gebucht.

Sportwart Andreas Maier ist im Urlaub, Stephan Kaiser übermittelt Einzelheiten über die Vereins- und Ortsmeisterschaften. Sie wurden am letzten Skikurstag mit 50 Leuten in Nesselwängle ausgetragen. Leider konnte Andreas Maier nicht teilnehmen, deshalb haben Skilehrer ausgeholfen.

Punkt 3 - Bericht der Kassiererin und der Kassenprüfer + Punkt 4 – Entlastungen

Es folgen die Ausführungen von **Kassiererin** Iris Weber. Sie stellt die Einnahmen den Ausgaben gegenüber und erläutert ausführlich die einzelnen Posten. Im Geschäftsjahr 2007/2008 (01.04. – 31.03.) schlägt ein Verlust von 3.921,58€ zu Buche. (s.Anlage Kassenbericht)

Nach diesen Ausführungen kann **Kassenprüfer** Manfred Krämer die Kassiererin und die Vorstandschaft entlasten, was von den anwesenden Mitgliedern einstimmig bestätigt wird.

Punkt 5 – Wahlen

Der Vorstand geht zuerst auf die Wahl des Kassiers ein. Er teilt mit, daß sich Iris Weber nicht mehr zur Wahl stellen wird und bedankt sich sehr herzlich für die in den vergangenen 4 Jahren geleistete Arbeit und überreicht ihr als Anerkennung einen Blumenstrauß sowie einen Gutschein.

Uli Deuschle leitet als 2. Vorsitzender die Wahl für den 1. Vorstand. Er schlägt Stephan Kaiser wieder als 1. Vorsitzender vor, was einstimmig bestätigt wird. Die Wahl wird von Stephan Kaiser angenommen.

Die anschließend von Stephan Kaiser durchgeführten restlichen Wahlen ergaben jeweils einstimmig folgendes Ergebnis:

Kassier für Iris Weber – Uli Deuschle

2. Vorstand für Uli Deuschle – Reimund Deuschle **(für 1 Jahr)**

Skischulleiter – Detlef Burk

2. stv.Skischulleiter für Reimund Deuschle– Mario Meissner

Sportwart für Andreas Maier – Lena Hermann (in Abwesenheit)

stv.Sportwart für Lena Hermann – Andreas Maier (in Abwesenheit) **(für 1 Jahr)**

Jugendleiter – Philipp Hermann (in Abwesenheit)

Beisitzer – Frank Deuschle (in Abwesenheit)

Beisitzer – Florian Schimmele

Beisitzer – Bernhard Fallscheer

Kassenprüfer – Hans Lang und Manfred Krämer **(für 1 Jahr)**

Punkt 6 – Anträge

Anträge sind keine eingegangen.

Punkt 7 - Veranstaltungen 2008/2009

Stephan Kaiser geht zum Jahrsprogramm über.

Von Mai bis September ist wöchentlicher Radtreff angesagt, freitags steht Joggen und Nordic-Walking auf dem Programm. Die Senioren treffen sich unter der Leitung von Karl Weber einmal monatlich zum Radfahren oder Wandern. Als nächstes steht ein Arbeitsdienst auf Piz Enna an. Die Sommwendfeier findet am 21. Juni statt. Im August steht die Radtour nach Ennabeuren an. Im Oktober oder November wird ein Abendausflug in einen Mostbesen nach Erkenbrechtsweiler angeboten. Der Skibazar wird am 8. November stattfinden. Das Jahr findet seinen Abschluss mit der Weihnachtsfeier am 6. Dezember im Schützenhaus Köngen.

Punkt 8 – Ehrungen/Ehrungsmittelungen

Für 25 Jahre Mitgliedschaft im Skiclub können folgende Mitglieder geehrt werden:

Michaela App, Thomas Böttle, Martin Bunz, Marianne Bunz, Stefan Bunz, Marco Bunz, Günter Flaig, Ingrid Flaig, Katrin Flaig, Nicole Keil, Margit Müller.

Die Ehrenmitgliedschaft erhält Helmut Staiger.

Anwesend ist Thomas Böttle. Die restlichen Ehrenurkunden werden mit der Post versandt.

Punkt 9 – Verschiedenes

Der 1. Vorstand berichtet von einer Kritik via Internet über die Fleischqualität am Pfingstmarkt.

Waldemar Weigele empfiehlt, die Spülmaschine nächstes Jahr an einen anderen Standort zu placieren. Außerdem war die Musik am Sonntagabend zu laut. Eine Lösung mit dem Schlauch am Boden sollte überdacht werden. Bernhard Fallscheer versichert, daß im nächsten Jahr ein Schlauchüberweg mit 45 Grad vorgesehen ist.

Nach diesem Programmpunkt dankt Stephan Kaiser für das Erscheinen und beschließt die harmonisch verlaufende Versammlung.

Marga Wolfer

Köngen, 9. Juni 2008